

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Durchführen eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Rahmenvertrages über Umzüge und Transporte für Einrichtungen zur Unterbringung von obdachlosen Personen, Aussiedlern und Flüchtlingen sowie Containerbeladungen und Entrümpelungen

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Soziales und Senioren	04.11.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zwecke des Abschlusses eines Rahmenvertrages über Umzüge und Transporte für Einrichtungen zur Unterbringung von obdachlosen Personen, Aussiedlern und Flüchtlingen sowie Containerbeladungen und Entrümpelungen das Vergabeverfahren durchzuführen. Ab 01.06.2011 soll folgender Rahmenvertrag neu abgeschlossen werden:

Laufzeit: 2 Jahre

Abschluss erfolgt überwiegend für: Wohnungsversorgungsbetrieb

Geschätzter Umsatz per anno: 75.000 €

Geschätzter Umsatz für die gesamte Vertragslaufzeit: 150.000 €

Der Sozialausschuss verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 75.000,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten 75.000,- €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Mit der Firma Heinen, Möbeltransporte, Ottilienstr. 10 in 51069 Köln-Delbrück besteht für die genannten Leistungen ein Rahmenvertrag, der zum 31.05.2011 ausläuft. Um einen reibungslosen Ablauf der Dienstgeschäfte anschließend gewährleisten zu können, ist ein neues Vergabeverfahren zum jetzigen Zeitpunkt durchzuführen, damit ein neuer Rahmenvertrag zum Beginn des nächsten Jahres vorliegt.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Rahmenverträgen abgeschlossen, die sich als Mittel zum Einkauf gleichartiger Güter und Leistungen bewährt haben. Die Vergabe der Leistung im Wettbewerb verschafft Preisvorteile und trägt maßgeblich zu einem wirtschaftlichen Einkauf bei. Der Rahmenvertrag stellt die Grundlage des dezentralen Abrufs durch die Dienststelle vor Ort dar, welche zu Lasten ihrer eigenen Budgets hieraus bestellen.

Die genannten Umsatzzahlen wurden aufgrund der Vorjahreswerte ermittelt. Sie dienen als Kalkulationsgrundlage. Es ist nicht möglich, abschließend anzugeben, in welcher Höhe im Vertragszeitraum tatsächlich Bedarfe bestehen und Mittel abfließen werden. Insofern wird bereits im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens darauf hingewiesen, dass seitens der Vertragsfirma kein Anspruch auf einen gleichlautenden Umsatz hergeleitet werden kann.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Mit Schreiben vom 04.10.2010 hat -141/3 der Bedarfsprüfung zum Abschluss dieses Rahmenvertrages zugestimmt.